



Medienmitteilung vom 23. November 2018

2019 stehen gewichtige Bauprojekte bevor

Ab Ende März 2019 erneuern das Tiefbauamt und die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) die Tramgleise und die Haltestelle auf dem Centralbahnplatz. Während gut sechs Wochen und teilweise darüber hinaus werden diverse Bus- und Tramlinien umgeleitet. Gleichzeitig mit den Bauarbeiten auf dem Centralbahnplatz starten die Erneuerung des St. Alban-Grabens und die Gleissanierung auf dem Dorenbachviadukt. Rund um den Viertelkreis im Gundeli beginnt im Sommer 2019 eine umfangreiche Erneuerung, die eine grossräumige Verkehrsumleitung und einen ersten Trammersatz mit Bussen von August bis Dezember 2019 bedeutet. Die notwendigen Nacharbeiten finden so verträglich wie möglich statt. Die Sanierung des Tramnetzes schreitet gut voran.

Auch 2019 erneuern Tiefbauamt, BVB und IWB Strassen, Gleise sowie Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen. Die Arbeiten erhalten die Infrastruktur, fördern den öffentlichen und individuellen Verkehr und erhöhen die Verkehrssicherheit sowie die Attraktivität der Stadt.

Täglich rund 100'000 Fahrgäste sind werktags auf dem Centralbahnplatz unterwegs. 19 Jahre nach der grossen Umgestaltung des Platzes muss die BVB die stark beanspruchten Gleise auf dem Centralbahnplatz ersetzen. Das Tiefbauamt nutzt die Gelegenheit und erhöht die Tramperrons, damit künftig alle Fahrgäste beim Bahnhof SBB stufenlos und schnell ein- und aussteigen können. Menschen im Rollstuhl oder Gehbehinderte können so den öffentlichen Verkehr ohne Hilfe nutzen, der Komfort steigt aber auch für alle anderen Fahrgäste. Die Bauarbeiten beginnen Ende März und dauern bis Herbst 2019. Diverse Tram- und Buslinien werden von Ende März bis Mitte Mai 2019 und teilweise bis Ende Juli umgeleitet. Über das genaue Umleitungskonzept informiert die BVB zu gegebener Zeit.

Ebenfalls Ende März starten die Erneuerung des St. Alban-Grabens im Zusammenhang mit dem Bau des Parking Kunstmuseum und die Gleissanierung auf dem Dorenbachviadukt. Rund um den Viertelkreis im Gundeli beginnt im Sommer 2019 eine umfangreiche Erneuerung, die eine grossräumige Umleitung sämtlichen Verkehrs von August bis Dezember 2019 mit sich bringt. Erneuert werden neben den Tramgleisen auch Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen. Eine kleinere Baustelle – allerdings an zentraler Lage – ist die Sanierung der Pflasterung auf dem Marktplatz, die ebenfalls 2019 stattfindet.

Die Bauarbeiten an der Rosentalstrasse kommen nächstes Jahr zum Abschluss. Die Erneuerung der Achse Basel-Riehen Grenze wird voraussichtlich wie geplant 2021 abgeschlossen. Die baustellenbedingte Umleitung des Autoverkehrs von Riehen Dorf in Richtung Basel endet bereits 2019.

Nacharbeit nur wo nötig und so verträglich wie möglich

Bei Bauarbeiten an zentralen Verkehrsknoten wie dem Centralbahnplatz sind Nacharbeiten unvermeidbar. Nebst der Sperrung von einzelnen Tramgleisen beschleunigt auch Schichtarbeit von sechs Uhr morgens bis 22 Uhr abends und vereinzelt gar rund um die Uhr die Bauprojekte zusätzlich. Besonders laute Arbeiten wie das Abspitzen von Gleisen und Strassenbelag oder das Trennen mit Baukreis- oder Kettensägen werden nicht in der Nacht erledigt. Leisere Arbeiten, zum Beispiel an den Fahrleitungen oder beim unterirdischen Leitungsbau werden – wenn nötig –

bevorzugt in die Nacht gelegt. Eingesetzt werden dabei leise Maschinen und Geräte gemäss neuestem Stand der Technik. Tiefbauamt, BVB und IWB informieren die Betroffenen rechtzeitig direkt.

Auf Kurs: Die BVB baut ihren Erhaltungsstau ab

Die BVB kommt weiterhin gut voran bei der Sanierung des Schienennetzes. Der Erneuerungsbedarf bei den Gleisen bleibt aber erhöht. Die notwendigen Gleiserneuerungen der nächsten zehn Jahre sind beim Kanton angemeldet. Diese 10-Jahresplanung wird stetig überwacht und falls erforderlich aktualisiert. Gemeinsam bestimmen Kanton, BVB und IWB den besten Zeitpunkt für die Sanierungen.

Weitere Auskünfte

Daniel Hofer, Tel. +41 61 267 93 10
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Tiefbauamt

Benjamin Schmid, Tel. +41 61 685 12 52, E-Mail: medienstelle@bvb.ch
Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Erik Rummer, Tel. +41 61 275 96 58, E-Mail: medien@iwb.ch
Mediensprecher IWB

Weitere Informationen

Factsheet: grosse Bauprojekte 2019

Bild: Übersichtskarte der grossen Bauprojekte 2019